



Bezirksseniorengottesdienst in Rüttenscheid

Bischof Manfred Bruns besuchte am Dienstag, 19. Juli 2016 den Seniorenkreis des Bezirks zu einem besonderen Gottesdienst in Essen-Rüttenscheid.

Bischof Bruns hieß alle Teilnehmer herzlich willkommen und übermittelte ihnen liebe Grüße von Bezirksapostel Rainer Storck und Apostel Wilhelm Hoyer. In seinem Eingangsgebet wünschte er den Senioren, dass sie stets die Nähe Gottes spüren und niemals das Gefühl des Alleinseins, sondern des Gebrauchtwerdens haben. Die Antwort hierauf gab der Seniorenchor mit seinem Vortrag „Herr ich warte, segne mich“.

Verwandlung und Erhebung

Der Amtsträger erläuterte, dass sein Augenmerk zunächst auf den Altarschmuck gelenkt wurde – ein großer Schmetterling aus Sommerblumen. Dieser werde erdgebunden als Raupe geboren, bis er nach einer Reifezeit seine eigentliche Bestimmung wahrnehmen könne. Nach der Verwandlung könne er sich erheben und davonfliegen.

Er führte aus, dass dies für alle gläubigen Christen vergleichbar ist. Es ist wichtig, im Glauben die Nähe zu Gott zu halten, sich immer wieder zu erheben und auf die Verwandlung in der Wiederkunft Jesus Christus zu vertrauen.

Bitte um Gottes Hilfe im Alter

Bischof Bruns hatte von Apostel Hoyer zu diesem Gottesdienst das Bibelwort aus Psalm 71,18: „Auch im Alter, Gott, verlass mich nicht, und wenn ich grau werde, bis ich deine Macht verkündige Kindeskindern und deine Kraft allen, die noch kommen sollen.“ mitgebracht. Er versicherte dem Seniorenkreis, dass Gottes Liebe und Segen in ihre Zukunft wirke. Gott ist da, er bleibt und steht ihnen bei, zum Beispiel in der Kraft des Abendmahls und Macht des Gebets. Auch wenn ihre „Kindeskinder“ heute ihren Glauben anders leben als sie selbst, ist das Vorbild nach wie vor Jesus Christus.

Bezirksältester Martin Hoyer bestätigte in seinem Predigtbeitrag, dass das Ziel des Glaubens immer noch besteht und Erfüllung findet – die Wiederkunft Jesus Christus. Er wünschte den Teilnehmern, diesem Ziel mit Zuversicht entgegen zu gehen.

Der Seniorenchor beendete mit seinem Vortrag „Herr komme bald“ den Gottesdienst.

19. Juli 2016

Text: Heike Sommer

Fotos: Herbert Betker

